

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.01.2017
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:05 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Fraktion der CDU

Herr Volker Riedel

Frau Karin Keck

Herr Norbert Knichal

Herr Alfred Stein

Herr Wolfgang Tylsch

Vertretung für Herrn Peter Nössler

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Herr Thomas Junghans

Herr Siegfried Nocke

Fraktion der FWG/BB

Herr Kurt Schröter

Fraktion der SPD

Herr André Saage

Verwaltung

Herr Michael Sonntag

Frau Bianka Vetter

Es fehlten:

Ausschussvorsitzender

Herr Peter Nössler

entschuldigt

Gäste:

Herr Beckmann – SVG Hannover

Herr Krmela – Büro für Stadtplanung Dr. Ing. W. Schwerdt

4 Bürger

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**

Da der Ausschussvorsitzende Herr Nössler entschuldigt fehlt, leitet sein Stellvertreter Herr Riedel die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende Stadtrat Riedel, begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird. Weitere Ton- und Bildaufzeichnungen durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medienträger sind zulässig. Für alle anderen ist dies nicht erlaubt. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	9	0	9	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Stadtrat Riedel verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 52 (2) KVG LSA**

In der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

4. **Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)**

Frau Pannier, Kliekener Weg 17, Düben fragte nach, wann die Beschlüsse zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 29 „Schweinehaltung Düben“ zurückgenommen werden.

Stadtrat Riedel antwortete, dass alle Beschlüsse ordnungsgemäß gefasst wurden und es keine Rücknahmen geben wird.

Weiterhin wollte **Frau Pannier** wissen, ob dem Stadtrat bekannt ist, dass in Holland Massentierhaltungen verboten sind.

Stadtrat Riedel teilte mit, dass für Deutschland andere Gesetze gelten und diese hier eingehalten werden.

Frau Pannier hinterfragte ob bekannt ist, dass Bürger zukünftig Stimmen an der Wahlurne ggf. für eine andere Partei abgeben werden.

Stadtrat Riedel merkte an, dass ihm dieses Wahlverhalten bewusst ist, es aber keine Relevanz für die Beschlüsse hat.

Herr Köbel – Coswig

Möchte wissen warum seine Stellungnahmen vom 15. April 2016 noch nicht beantwortet sind.

Herr Sonntag gab bekannt, dass Stellungnahmen die im Rahmen der Abwägung im Bebauungsplanverfahren abgegeben wurden, erst nach der Beschlussfassung im Stadtrat im Dezember zur Beantwortung bearbeitet werden. Individuell gefasste Stellungnahmen werden schriftlich an den Einreicher beantwortet. Da in diesem Verfahren viele gleichlautende Stellungnahmen (mit gleichem Inhalt) abgegeben wurden, wird die Verwaltung von der Möglichkeit nach dem Baugesetzbuch – bei Massenstellungnahmen (über 50 Stück) Einsichtnahme im Amt – Gebrauch machen. Eine Bekanntmachung, wann dies möglich ist, wird im Amtsblatt der Stadt erfolgen.

Herr Köbel möchte eine Antwort zum letzten Satz in dieser Stellungnahme, wo er den Stadtrat zu einem Gespräch auffordert.

Frau Gräwert – Coswig

Ist bekannt, ob ein BlmSch-Antrag beim Landesverwaltungsamt eingereicht wurde?

Herr Sonntag informierte, dass dies bis zum heutigen Tage nicht bekannt ist.

Frau Gräwert möchte wissen, ob der Bebauungsplan schon vom Landkreis genehmigt wurde.

Herr Sonntag sagte, dass der Bebauungsplan noch nicht zur Genehmigung beim Landkreis eingereicht wurde.

Frau Gräwert fragte nach, wie Stellungnahmengeber aus Orten wie z.B. Berlin informiert werden.

Herr Sonntag wies darauf hin, dass jede individuelle Stellungnahme beantwortet wird. Die Bekanntmachung im Amtsblatt bezieht sich auf mehr als 50 gleichlautende Stellungnahmen. Das Amtsblatt ist öffentlich und auch per Internet einsehbar.

Herr Köbel kritisierte, dass er noch keine Antwort zur Sicherheit der Güllebehälter hat. Wird diese Frage später noch beantwortet?

Stadtrat Riedel teilte mit, dass nicht alles im Bebauungsplan geregelt werden kann. Details werden im weiteren Genehmigungsverfahren festgelegt. Der Bauherr muss alles, was in Deutschland genehmigungspflichtig ist, zur Genehmigung einreichen.

Herr Sonntag wies darauf hin, dass die Güllebehälter Teil des BlmSch-Verfahrens sein werden. Federführend ist hier das Landesverwaltungsamt. Hier kann die Stadt Coswig (Anhalt) keine Antworten geben.

Frau Pannier verwies auf die derzeitige Vogelseuche. Was passiert bei einer Seuche unter Schweinen? Wo werden die Tierkadaver entsorgt?

Stadtrat Riedel merkte an, dass dies nicht in der Zuständigkeit der Stadt liegt.

Nachdem keine weiteren Einwohneranfragen gestellt wurden, schloss der Bauausschussvorsitzende die Einwohnerfragestunde.

**5. Bebauungsplan Nr. 26 "Haide Feld III", Coswig (Anhalt), OT Klieken
- Städtebaulicher Vertrag - 1. Änderung
Vorlage: COS-BV-201/2016/1**

Herr Sonntag informierte, dass die 1. Änderung auf Grund der geänderten Wertigkeit der Ausgleichsflächen notwendig ist. Es sind Flächen dazugekommen, die Kosten werden seitens der SVG getragen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	9	0	9	0	0

**6. Bebauungsplan Nr. 26 "Haide Feld III"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: COS-BV-279/2016**

Herr Sonntag teilte mit, dass nach diesem Beschluss der Bebauungsplan beim Landkreis Wittenberg zur Genehmigung eingereicht werden kann, so dass dann ein zeitiger Beginn der Maßnahme gesichert ist.

Vorbereitende Maßnahmen zur Baufeldfreimachung beginnen demnächst.
Die Erhöhung des Ausgleichs hat keine Änderung des Planes zur Folge.

Herr Krmela gab bekannt, dass sich unter den Stellungnahmen ein Hinweis zu einem Vermessungspunkt auf dem Gelände befindet, welcher nicht zerstört werden darf. Dieser wird berücksichtigt und durch einen amtlichen Vermesser dann versetzt.

Aus den Stellungnahmen der Bürger lassen sich Sorgen zum Immissionsschutz erkennen. Auch wenn diese keinen Belang zum Bebauungsplanverfahren darstellen, werden diese in nachfolgenden Verfahren berücksichtigt. Die Immissionsbelastung wird zunehmen, doch wird jede Ansiedlung, jeder Bauantrag geprüft ob diese den Vorgaben des Bebauungsplanes entsprechen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	9	0	9	0	0

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Neue Straße, Coswig

Herr Sonntag informierte, dass es zum Einbruch des Mischwasserkanales in der Neuen Straße gekommen ist. Eine Reparatur erfolgt sowie es das Wetter zulässt. Die Komplettsanierung der Straße incl. Kanäle und Trinkwasserleitung ist mit der Planung für 2017 und der Ausführung für 2018 vorgesehen.

Stadtrat Tylsch ist verwundert, da in dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke diese Maßnahme für 2017 geplant und bestätigt wurde.

Herr Sonntag machte darauf aufmerksam, dass eine Finanzierung seitens des Abwasserverbandes 2017 noch nicht gesichert ist. Nach Rücksprache mit den Stadtwerken wird ein Tausch zwischen der Maßnahme Lärchenstraße und Neue Straße vorgenommen. Die Maßnahme Lärchenstraße wurde seitens der Stadt auf Grund fehlender Fördermittel auf das Jahr 2020 geschoben. So lange können die Stadtwerke nicht warten. Die Anwohner der Lärchenstraße werden vorab informiert. Auswirkungen auf den späteren Straßenbau wird die Maßnahme in der Lärchenstraße keine haben.

Nachdem keine weiteren Anfragen und Mitteilung erfolgten, schloss der Bauausschussvorsitzende den öffentlichen Teil und verabschiedete die Gäste.

Coswig (Anhalt), den 24.01.2017

Riedel
stellv. Bauausschussvorsitzender

Vetter
Protokollantin